

- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Druckspritze**
- Ⓕ **Mode d'emploi
du pulvérisateur à pression**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso
Spruzzatore a pressione**
- Ⓝ **Gebruiksaanwijzing
druksproeier**
- Ⓔ **Manual de instrucciones
Pulverizador**
- Ⓟ **Manual de instruções do
pulverizador de pressão**

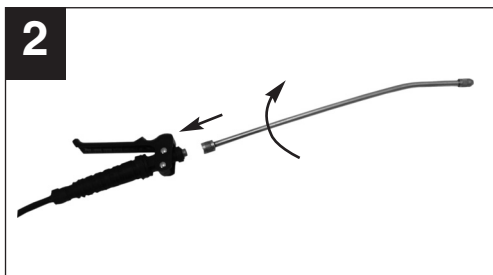
Einhell®

2

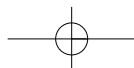
Art.-Nr.: 34.251.64

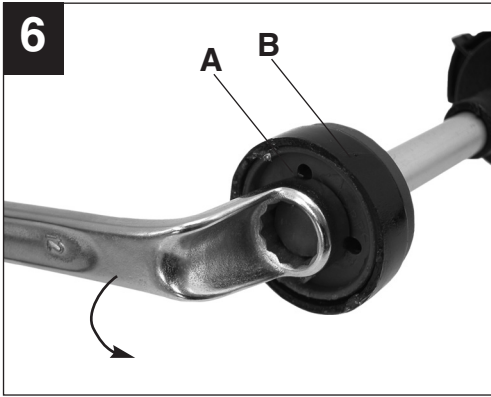
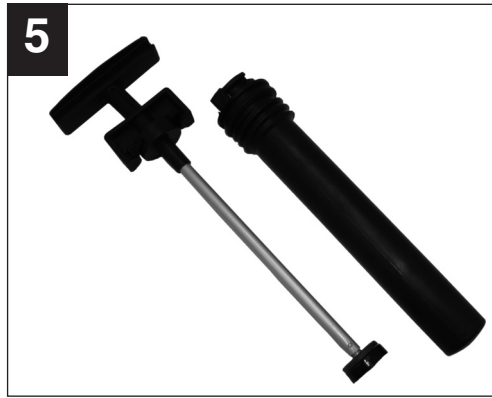
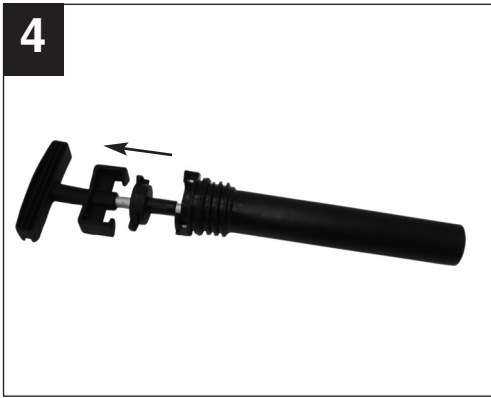
I.-Nr.: 01018

BG-PS 5



2





D

Inhaltsverzeichnis

1. Anwendungsbereich
2. Sicherheitshinweise
3. Gerätebeschreibung
4. Lieferumfang
5. Montage
6. Sprühmittelmengen
7. Pflanzenschutzmittel ansetzen
8. Befüllen
9. Spritzen
10. Technische Daten
11. Reinigung
12. Wartung der Pumpenmembrane
13. Ersatzteilbestellung
14. Entsorgung und Wiederverwertung

Erklärung der Symbole auf dem Gerät:



Pumpenhebel herausziehen auf Anschlag und nach links herausdrehen.



Bedienungsanleitung vor Gebrauch lesen.



Sprühlanze festhalten und Sprühstrahl nicht auf Personen halten!



Flachstrahlwinkel 60°



Mit Druck beaufschlagten Behälter nicht dauernder Sonnenbestrahlung aussetzen!



Mit Sprühmittel befüllten Behälter keinen Minustemperaturen aussetzen!



Keine nicht zugelassene oder ätzende Sprühmittel in den Druckbehälter füllen und versprühen!



Vor jeden Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Behälter drucklos machen! Überdruckventil nach Oben ziehen und Druck ablassen!

Verpackung:

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.**1. Anwendungsbereich**

Die Druckspritze ist zum Sprühen von Sprühmitteln die in Haus und Garten gebräuchlich sind geeignet. Dies betrifft im Verwendungsland zugelassene Pflanzenschutzmittel und zusätzlich Unkrautvernichtungsmittel sowie flüssige Düngermittel. Diese Mittel sind uneingeschränkt verträglich mit den verwendeten Gerätewerkstoffen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

2. Sicherheitshinweise:

- Pflanzenschutzmittel dürfen auf Freilandflächen nur angewandt werden, soweit diese landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden. Sie dürfen jedoch nicht in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern und Küstengewässern angewandt werden.
- Der Zugriff von Kindern ist durch geeignete

Maßnahmen zu verhindern.

- Die Druckspritze ist nicht geeignet zum Versprühen von Sprühflüssigkeiten über der zulässigen Betriebstemperatur von 40°C sowie von säurehaltigen, ätzenden und brennbaren Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 55°C. Ebenso dürfen keine Imprägniermittel versprüht werden.
- **Achtung!** Zerstäubte brennbare Flüssigkeiten sind auch bei Flammpunkt über 55°C leicht entzündlich.
- Verstopfte Düsen oder Kleinteile nicht mit dem Mund ausblasen.
- Verstopfte Düsen nur mit geeignetem Düsendraht oder geeignetem Reinigungsmittel reinigen.
- Sprühmittel immer nach den Anweisungen des Herstellers mischen und verarbeiten.
- Nur soviel Spritzflüssigkeit ansetzen, wie benötigt wird.
- So befüllen, das nichts vorbeiläuft und nichts zurückspritzt.
- Sprühen Sie nicht auf Menschen, Tiere oder in Gewässer.
- Beim Sprühen von Pflanzenschutzmitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln immer Schutzkleidung tragen, da beim Versprühen feine Tröpfchen entstehen.
- Während der Arbeit mit Pflanzenschutzmitteln nicht essen, rauchen und trinken.
- Beim Befüllen aus dem Leitungsnetz den Füllschlauch nicht ohne Sicherheitsvorkehrungen in die Spritzflüssigkeit eintauchen lassen.
- Entnahme aus Oberflächengewässern nur nach amtlicher Genehmigung und bei Vermeidung aller Verunreinigungen.
- Beachten Sie die Windrichtung und sprühen Sie niemals gegen den Wind. Vermeiden Sie den Abtrieb der Sprühflüssigkeit auf nicht zu behandelnde Flächen.
- Nach Abschluss der Arbeit Hände und Gesicht gründlich reinigen.
- Nach jeder längeren Außerbetriebnahme und erneuter Inbetriebnahme soll das Sprühgerät auf eventuelle Beschädigungen untersucht werden.
- Defekte Teile bitte sofort austauschen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Das Gerät im befüllten und ungefüllten Zustand nicht in der prallen Sonneneinstrahlung stehen lassen.
- Im Winter das Gerät komplett säubern und trocken halten damit keine Frostbeschädigungen auftreten können.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Reparaturen und unsachgemäße Handhabung bzw. Verfremdung der Anwendungsbereiche hervorgerufen werden, können wir keine Haftung

D

übernehmen.

- Das Öffnen des Gerätes und das Durchführen von Wartungsarbeiten am Gerät ist nur erlaubt, wenn der Behälter drucklos ist.
- Zum Druckablassen den trichterförmigen Knopf vom Überdruckventil herausziehen.
- Bitte beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß DIN 52 900 „DIN-Sicherheitsdatenblatt für chemische Stoffe und Zubereitungen“ und das AID Merkblatt 2079 „Befüllen von Pflanzenschutzgeräten“
Zu den Pflanzenschutzmitteln gehören z.B. Herbizide, Insektizide, Fungizide und Wachstumsregler sowie Stoffe, die dazu bestimmt sind, diesen Mitteln bei ihrer Anwendung zugesetzt zu werden, um ihre Eigenschaften oder ihre Wirkungsweise zu verändern.
- Nach jeder Außerbetriebnahme oder vor jeder Wartung am Gerät immer erst über das Überdruckventil den Druck durch Anheben des Überdruckventils ablassen.
- Zu Beginn jeder Saison und bei regelmäßigem Gebrauch mindestens monatlich einmal das Gerät auf Dichtigkeit und Funktionstauglichkeit aller Teile bei 2,5 bar Betriebsüberdruck in Betrieb und Ruhestellung prüfen.
- **Wichtiger Hinweis:** Starke Beanspruchung aufgrund der Betriebsweise (einschl. des Transports zum Einsatzort und der Aufbewahrung bei Nichtbenutzung), Umgebungseinflüsse (des Einsatzortes und des Aufbewahrungsortes bei Nichtbenutzung), mangelhafte Wartung und Pflege können zu vorzeitigem Verschleiß des Gerätes führen. Es sollte daher vor jeder Benutzung auf sicheren und betriebsfähigen Zustand, zumindest jedoch auf äußerlich erkennbare Schäden geprüft werden.
Insbesondere bei Auftreten sicherheitsbedenklicher Mängel, jedoch mindestens alle 5 Jahre haben Sachkundige, am besten ein Wartungsdienst zu prüfen, ob ein gefahrloser Betrieb weiterhin möglich ist.

3. Gerätebeschreibung (Abb. 1)

1. Pumpen-/ Tragegriff
2. Sprühdüse
3. Auslösehebel
4. Behälter
5. Trageriemen
6. Sicherheits-Überdruckventil
7. Integrierter Einfülltrichter
8. Einstellbarer Sprühkopf

6

4. Lieferumfang

- Druckspritze
- Sprühdüse
- Trageriemen

5. Montage

- Sprührohr an den Pistolengriff anschrauben (Abb. 2).
- Das Überdruckventil (Abb. 1/6) nicht herausdrehen!
- Überprüfen Sie ob die Verschraubungen für den Schlauch am Pistolengriff und am Behälter fest sitzen!

6. Sprühmittelmengen

Hinweis: Sprühmittel immer nach den Anweisungen des Mittelherstellers herstellen.
Die Menge ist nach dem tatsächlichen Bedarf zu wählen.

Anhaltswerte für den Pflanzenschutz

Bodenkulturen	0,3 – 0,5 ltr. für 10 m ²
Niedrige Sträucher	1,0 – 1,5 ltr. für 10m ²
Spalierbäume, Spindelbüsche	0,5 – 1,0 ltr. proStck.
Größere Buschbäume	2,0 ltr. pro Stck.
Ältere, freistehende Bäume	3,0 – 5,0 ltr. pro Stck

7. Pflanzenschutzmittel ansetzen

- Pflanzenschutzmittel niemals in Wohnräumen, Stallungen oder Lagerräumen für Lebens- und Futtermittel sondern ausschließlich im Freien ansetzen.
- Pflanzenschutzmittel in einem separaten Behälter ansetzen und gut vormischen. Erst dann in die Druckspritze füllen.
- Bei der Anwendung von Spritzmitteln, die aus pflanzlichen Präparaten angesetzt sind, müssen diese Flüssigkeiten vor dem Einfüllen gefiltert werden.

8. Befüllen

- Heben Sie vor dem Herausdrehen der Pumpe das Überdruckventil (Abb. 1/6) an und lassen Sie evtl. vorhandenen Überdruck ab.

- Drücken Sie den Pumpengriff ganz nach unten und drehen Sie (Linksdrehung) die Pumpe langsam heraus.
- Füllen Sie den Behälter maximal bis zur 5 Ltr. Markierung mit Spritzmittel auf. Anweisungen des Spritzmittelherstellers beachten.
- Setzen Sie die Pumpe ein, drücken Sie den Pumpengriff nach unten und drehen Sie die Pumpe (Rechtsdrehung) wieder fest ein. Der Pumpengriff rastet dabei in die Bajonettsicherung ein. **Hinweis:** Transportieren Sie die Druckspritze nur mit eingerasteter Bajonettsicherung.

9. Spritzen

- Pumpengriff durch leichte Linksdrehung aus der Bajonettsicherung lösen.
- Durch Pumpenbewegungen (auf+ab) des Pumpengriffes wird Druck im Behälter aufgebaut. Der maximale Behälterdruck (Betriebsüberdruck) darf 2,5 bar nicht übersteigen. Das Überdruckventil spricht bei mehr als 2,7 bar Überdruck an und lässt den Überdruck ab.
- Zum Sprühen den Auslösehebel (Abb. 1/3) am Pistolengriff drücken.
- Nach Loslassen des Auslösehebels stoppt der Sprühstrahl sofort.
- Nach jedem Gebrauch ist das Gerät zu reinigen und im geöffneten Zustand trocknen zu lassen.
- Die Lebensdauer des Gerätes wird erheblich verlängert wenn ab und zu die Dichtungsringe und Manschetten mit harz- und säurefreiem Fett geschmiert werden (Vaseline).
- **Wichtiger Hinweis:** Starke Beanspruchung aufgrund der Betriebsweise (einschl. des Transports zum Einsatzort und der Aufbewahrung bei Nichtbenutzung), Umgebungseinflüsse (des Einsatzortes und des Aufbewahrungsortes bei Nichtbenutzung), mangelhafte Wartung und Pflege können zu vorzeitigem Verschleiß des Gerätes führen. Es sollte daher vor jeder Benutzung auf sicheren und betriebsfähigen Zustand, zumindest jedoch auf äußerlich erkennbare Schäden geprüft werden. Insbesondere bei Auftreten sicherheitsbedenklicher Mängel, jedoch mindestens alle 5 Jahre haben Sachkundige, am besten ein Wartungsdienst zu prüfen, ob ein gefahrloser Betrieb weiterhin möglich ist.

10. Technische Daten

max. Einfüllmenge	5 l
Gesamt-Einfüllmenge	6,5 l
Volumenstrom V_{\max} =	1,07 l/min
zul. Betriebsüberdruck	2,5 bar
Sprühdruk	1,5 - 2,5 bar
optimaler Sprühabstand	0,6 m
zul. Betriebstemperatur	+ 40°C
Sicherheitsventil/ Entlüftungsventil	1
Düse	Hohlkegel 1 mm
Düsensprühwinkel	max. 60°
Rückstoßwinkel an der Düse	kleiner als 5N
Leergewicht	1,1 kg

11. Reinigung

Nach jedem Gebrauch ist das Gerät zu reinigen und der Behälter im geöffneten Zustand trocknen zu lassen. Beachten Sie dazu die Reinigungshinweise der Gebrauchsanleitung des verwendeten Spritzmittels und auch diese Anleitung.

Im Gerät verbleibende Restmengen sind über die Einfüllöffnung aus dem Behälter zu entfernen und für spätere Anwendungen zwischen zulagern oder nach den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

Zur Reinigung gehen Sie wie folgt vor.

- Füllen Sie den leer gespritzten oder wie zuvor beschrieben entleerten Behälter mit der 10 fachen Menge der verbliebenen Restmenge klarem Wasser auf.
- Verschließen Sie den Behälter und schütteln Sie die Druckspritze mehrmals kräftig.
- Verspritzen Sie anschließend den Inhalt der Druckspritze auf die zuvor behandelte oder ausgesparte Restfläche.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang.
- Der Behälter kann jetzt über die Einfüllöffnung restlos entleert werden.

12. Wartung der Pumpenmembrane (Abb. 3-7)

Achtung: Vor jeder Wartung am Gerät immer erst über das Überdruckventil (Abb. 1/6) den Druck durch einfaches Anheben des trichterförmigen Knopfes

D

vom Sicherheitsventil ablassen.

1. Pumpeneinsatz mit Hilfe eines Schraubendrehers aus dem Pumpengehäuse (Abb. 3-5) entfernen.
2. Membrane-Gegenplatte (Abb. 6/A) entfernen
3. Membrane (Abb. 6/B) herausnehmen und reinigen.
4. Gereinigte oder ggf. neue Membrane mit säurefreiem Fett (z. B. Vaseline) ein schmieren.
5. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

13. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Table des matières :

1. Domaine d'utilisation
2. Consignes de sécurité
3. Description de l'appareil
4. Volume de livraison
5. Montage
6. Quantités de liquide à pulvériser
7. Utilisation de produits phytosanitaires
8. Remplissage
9. Pulvérisation
10. Caractéristiques techniques
11. Nettoyage
12. Nettoyage/remplacement de la membrane de la pompe
13. Commande de pièces de rechange
14. Mise au rebut et recyclage

Explication des symboles sur l'appareil

Tirez le levier de la pompe jusqu'à la butée et tournez vers la gauche.



Lisez le mode d'emploi avant usage.



Maintenir la lance de vaporisation et ne pas viser de personnes avec le jet !



Angle de vaporisation plat 60°



Ne pas exposer les réservoirs sous pression à l'ensoleillement sur une longue durée !



Ne pas exposer les réservoirs remplis de produit à vaporiser à des températures au-dessous de zéro !



Ne pas remplir dans les récipients ni vaporiser de produit à vaporiser non autorisé ou caustique !



Avant tous travaux de nettoyage et de maintenance, dégager complètement la pression du récipient ! Tirer la soupape de surpression vers le haut et faire sortir la pression !

F**Emballage :**

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est en matière naturelle et recyclable et peut donc être réutilisé ultérieurement ou réintroduit dans le circuit des matières premières.

En cas d'utilisation des appareils certaines mesures de sécurité doivent impérativement être respectées pour éviter tous dommages et blessures :

- Veuillez lire attentivement la totalité de ce mode d'emploi et en respecter les consignes. Apprenez à vous servir correctement de l'appareil à l'aide de ce mode d'emploi et familiarisez-vous avec les consignes de sécurité.
- Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment.
- Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents ou dommages consécutifs au non-respect de ce mode d'emploi.

1. Domaine d'utilisation

Le pulvérisateur sert à pulvériser des produits convenant à l'emploi en maison et dans les jardins. Cela concerne les produits phytosanitaires, autorisés dans le pays d'utilisation, ceux destinés à détruire les mauvaises herbes ainsi que les engrais liquides. Ces produits sont compatibles sans limites avec les matériaux utilisés pour fabriquer l'appareil.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

2. Consignes de sécurité :

- Les produits phytosanitaires doivent uniquement être utilisés sur des surfaces de pleine terre, dès lors qu'on les utilise dans l'agriculture, la sylviculture et pour le jardinage. Mais ils ne doivent pas être utilisés dans ni à proximité immédiate des eaux de surfaces et des eaux côtières.
- Il faut interdire l'accès aux enfants par des

mesures adéquates.

- Le pulvérisateur à pression ne convient pas à la pulvérisation de liquide à une température de service admissible supérieure à 40°C ni à la pulvérisation de liquides contenant de l'acide, de liquides corrosifs et inflammables ayant un point d'inflammation inférieur à 55°C. De la même manière, aucun agent hydrofuge ne doit être pulvérisé.
- **Attention !** Les liquides inflammables pulvérisés sont également très inflammables à un point d'inflammation supérieur à 55°C .
- Ne nettoyez pas les buses bouchées ou de petites pièces en soufflant dedans avec la bouche.
- Les buses bouchées ne doivent être nettoyées qu'avec un fil à buse approprié ou à l'aide d'un produit de nettoyage convenant.
- Mélangez et traitez les liquides à pulvériser toujours conformément aux instructions du fabricant.
- Appliquez uniquement la quantité de liquide à pulvériser nécessaire.
- Remplissez de telle sorte que rien ne va à côté et n'éclabousse.
- N'arrosez ni les personnes ni les animaux, et ne vaporisez pas les eaux.
- En pulvérisant des produits phytosanitaires et des insecticides, portez toujours des vêtements de protection, puisque la pulvérisation peut générer de fines gouttelettes.
- Ne mangez pas, ne fumez pas et ne buvez pas pendant que vous travaillez avec des produits phytosanitaires.
- Pendant le remplissage à partir du réseau de conduite, ne trempez pas le tuyau de remplissage dans le liquide à pulvériser sans prendre des mesures de sécurité.
- Prélèvement des eaux de surface uniquement après autorisation officielle et en évitant toute pollution.
- Faites attention à la direction du vent et ne pulvériser jamais contre le vent. Evitez que du liquide de pulvérisation ne se répande sur les surfaces qui ne sont pas à traiter.
- Lorsque vous avez terminé, nettoyez à fond les mains et le visage.
- Après chaque arrêt prolongé et remise en service, le pulvérisateur doit être contrôlé quant à d'éventuels endommagements.
- Remplacez immédiatement les pièces défectueuses.
- Utilisez exclusivement des pièces d'origine.
- Ne laissez pas l'appareil exposé directement au soleil, qu'il soit rempli ou vide.
- En hiver, nettoyez complètement l'appareil et

maintenez-le au sec pour qu'il ne soit pas endommagé par le gel.

- Nous déclinons toute responsabilité pour tous les dommages occasionnés par des réparations n'ayant pas été effectuées dans les règles de l'art, par un maniement incorrect et/ou pour toute transformation des domaines d'application.
- L'ouverture de l'appareil ou tous travaux de maintenance réalisés sur l'appareil sont exclusivement autorisés lorsque le récipient est sans pression.
- Pour faire descendre la pression, retirez le bouton en forme d'entonnoir de la soupape de surpression.
- Respectez les fiches techniques de sécurité relatives aux substances et préparations chimiques conformément à la norme DIN 52 900 « Fiche technique de sécurité DIN relative aux produits chimiques et à leurs préparations » et la fiche technique AID 2079 « Remplissage d'appareils phytosanitaires ». Font partie des produits phytosanitaires par ex. les herbicides, insecticides, fongicides et régulateurs de croissance ainsi que les produits destinés à être ajoutés à ces derniers pour leur application afin de modifier leur effet ou leurs caractéristiques.
- Après chaque mise hors service ou avant chaque maintenance de l'appareil, faites toujours évacuer la pression via la soupape de surpression en la relevant.
- Contrôlez l'appareil au début de chaque saison et en cas d'utilisation régulière, au moins une fois par mois, quant à son étanchéité et le bon fonctionnement de toutes les pièces à une surpression de service de 2,5 bars en service et en position de repos.
- **Remarque importante** : une grande sollicitation due à la façon dont l'appareil est utilisé (y compris le transport sur le lieu d'application et le stockage lorsqu'il n'est pas utilisé), les influences de l'environnement (du site d'exploitation et du lieu de stockage), un manque de maintenance et d'entretien peuvent entraîner une usure prématurée de l'appareil. Il faut par conséquent contrôler avant chaque utilisation s'il est en état de marche fiable et sûr, ou du moins si des dommages peuvent être détectés extérieurement. En particulier, lorsque des vices faisant douter de la sécurité du fonctionnement apparaissent, il est indispensable de faire contrôler l'appareil par des spécialistes ou, de préférence, par un service de maintenance pour savoir s'il est

possible de continuer à l'employer sans danger. Ce contrôle doit cependant être effectué au moins tous les 5 ans.

3. Description de l'appareil(fig. 1)

1. poignée de la pompe/poignée
2. lance de vaporisation
3. levier de déclenchement
4. réservoir
5. bandoulière
6. soupape de surpression de sécurité
7. trémie d'alimentation intégrée
8. tête de pulvérisation réglable

4. Volume de livraison

- pulvérisateur à pression
- lance de vaporisation
- bandoulière

5. Montage

- Vissez le tube de pulvérisation sur la poignée pistolet (fig. 2).
- La soupape de surpression (6, figure 1) ne doit pas être retirée en la tournant!
- Contrôlez si les vissages du tuyau à poignée de pistolet et sur le récipient sont bien fixés!

6. Quantités de liquide à pulvériser

Remarque : fabriquez toujours la substance de pulvérisation selon les instructions du fabricant du produit. Il faut choisir la quantité en fonction de votre besoin réel.

Valeurs de références pour la protection des plantes

Cultures au sol	0,3 – 0,5 l. pour 10 m ²
Arbustes bas	1,0 – 1,5 l. pour 10 m ²
Arbres en espaliers, basse-tiges	0,5 – 1,0 l. par pce
Buissons plus grands	2,0 l. par pce
Arbres isolés plus anciens	3,0 – 5,0 l. par pce

F

7. Utilisation de produits phytosanitaires

- N'utilisez jamais de produit phytosanitaire dans les pièces d'habitation, dans les écuries ou dans les dépôts d'aliments et de fourrage, mais employez-le uniquement à l'air libre.
- Placez le produit phytosanitaire dans un récipient séparé et mélangez bien. Ce n'est qu'après que vous pourrez le remplir dans le pulvérisateur à pression.
- Lorsque vous utilisez des liquides à pulvériser à base de préparations végétales, il faut filtrer ces liquides avant de les remplir.

8. Remplissage

- Avant de sortir la pompe en la tournant, soulevez le clapet de surpression (fig. 1/pos. 6) et dégagez l'évtl. surpression présente.
- Appuyez sur la poignée de la pompe/poignée complètement vers le bas et tournez la pompe lentement (à gauche) pour la sortir.
- Remplissez le récipient au maximum jusqu'au repère 5 l. avec le liquide de pulvérisation en suivant les instructions du fabricant du produit.
- Mettez la pompe en place, appuyez sur la poignée de la pompe/poignée vers le bas et tournez la pompe (à droite) pour la fixer à nouveau. La poignée de la pompe/poignée s'enclenche dans le cran de sûreté à baïonnette.
Remarque : transportez le pulvérisateur à pression uniquement lorsque le cran de sûreté à baïonnette est enclenché.

9. Pulvérisation

- Dégagez la poignée de la pompe du cran de sûreté à baïonnette en la tournant légèrement vers la gauche.
- La pression s'établit dans le réservoir à pression en pompant (haut + bas)
Il ne faut pas dépasser une pression maximale du réservoir de 2,5 bars (surpression de service). Le clapet de surpression se déclenche lorsque les 2,7 bars de surpression sont dépassés et dégage de la surpression.
- Appuyez sur le levier de déclenchement (fig. 1/3) sur la poignée du pistolet pour vaporiser.
- Le jet de vaporisation s'arrête dès que l'on relâche le levier de déclenchement.
- Après chaque emploi, nettoyez l'appareil et faites-le sécher en état ouvert.
- La durabilité de l'appareil sera nettement plus

grande si vous graissez de temps en temps les bagues d'étanchéité et les manchettes avec une graisse exempte de résine et d'acide (vaseline).

- **Remarque importante :** Une grande sollicitation due à la façon dont l'appareil est utilisé (y compris le transport sur le lieu d'application et le stockage lorsqu'il n'est pas utilisé), les influences de l'environnement (du site d'exploitation et du lieu de stockage), un manque de maintenance et d'entretien peuvent entraîner une usure prématurée de l'appareil. Il faut par conséquent contrôler avant chaque utilisation s'il est en état de marche fiable et sûr, ou du moins si des dommages peuvent être détectés extérieurement.

En particulier, lorsque des vices faisant douter de la sécurité du fonctionnement apparaissent, il est indispensable de faire contrôler l'appareil par des spécialistes ou, de préférence, par un service de maintenance pour savoir s'il est possible de continuer à l'employer sans danger. Ce contrôle doit cependant être effectué au moins tous les 5 ans.

10. Caractéristiques techniques

Quantité de remplissage maxi.	5 l
Volume total	6,5 l
Flux volumétrique V_{max} =	1,07 l /min
Surpression de service admise	2,5 bars
Pression de vaporisation	1,5 à 2,5 bars
Distance de vaporisation optimale	0,6 m
Température de service admise	+ 40°C
Soupape de sûreté/ soupape de purge d'air	1
Buse	Cône creux 1 mm
Angle de pulvérisation des buses	maxi. 60°
Force de réaction au niveau de la buse	inférieure à 5N
Poids à vide	1,1 kg

11. Nettoyage

Après chaque emploi, nettoyez l'appareil et faites sécher le récipient en état ouvert. Respectez pour ce faire les instructions de nettoyage de la notice d'instructions du produit de pulvérisation utilisé ainsi que ce mode d'emploi.

Les quantités résiduelles restant dans l'appareil doivent être enlevées du récipient via l'orifice d'introduction et être entreposées pour une application ultérieure ou être éliminées selon les prescriptions en vigueur.

Pour le nettoyage, procédez de la manière suivante.

- Remplissez le récipient vidé par pulvérisation ou vidangé comme décrit précédemment avec 10 fois la quantité technique résiduelle (voir données techniques) d'eau claire.
- Verrouillez le récipient et secouez vigoureusement le pulvérisateur à pression.
- Pulvérisez ensuite le contenu du pulvérisateur à pression sur la surface restante ou traitée auparavant.
- Répétez cette procédure.
- Le récipient peut maintenant être vidé entièrement via l'orifice d'introduction.

divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

12. Maintenance de la membrane de la pompe (fig. 3-7)

Attention : Avant chaque maintenance de l'appareil, faites toujours dégager tout d'abord la pression via le clapet de surpression (fig. 1/6) en soulevant tout simplement la tête en forme d'entonnoir du clapet de surpression.

1. Retirez la pompe de son carter à l'aide d'un tournevis (fig.3-5).
2. Retirez la contre-plaque de la membrane (fig. 6/A).
3. Retirez la membrane (fig. 6/B) et nettoyez-la.
4. Graissez la membrane nettoyée ou la nouvelle membrane avec de la graisse sans acide (p. ex. vaseline).
5. Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

13. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

14. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux



Indice

1. Settore d'impiego
2. Avvertenze di sicurezza
3. Descrizione dell'apparecchio
4. Elementi forniti
5. Montaggio
6. Quantità delle sostanze da spruzzare
7. Preparazione degli anticrittogamici
8. Riempimento
9. Spruzzatura
10. Caratteristiche tecniche
11. Pulizia
12. Manutenzione/cambio della membrana della pompa
13. Commissione dei pezzi di ricambio
14. Smaltimento

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio



Estraete la leva della pompa fino alla battuta girandola verso sinistra.



Prima di usare l'apparecchio leggete le istruzioni per l'uso.



Tenete ferma la lancia di spruzzatura e non dirigete il getto verso le persone!



Angolazione getto diffuso 60°



Non esponete al sole per lungo tempo il serbatoio sotto pressione!



Non esponete il serbatoio riempito con la sostanza da spruzzare a temperature inferiori allo zero!



Non mettete nel serbatoio e spruzzate sostanze non consentite o caustiche!



Prima di ogni operazione di pulizia e manutenzione eliminate la pressione dal serbatoio! Tirate la valvola di sovrappressione verso l'alto e scaricate la pressione!

Imballaggio:

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere riutilizzato o riciclato.

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni:

- Leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osservatene le avvertenze. Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso, familiarizzate con l'apparecchio, il suo uso corretto e le avvertenze di sicurezza.
- Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento.
- Se date l'apparecchio ad altre persone consegnate loro queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni.**1. Settore d'impiego**

Lo spruzzatore a pressione è adatto per applicare tutti i liquidi spruzzabili comunemente usati in casa ed in giardino. Ciò riguarda non solo gli anticrittogamici il cui uso è autorizzato nel paese d'utilizzo, ma anche i diserbanti e i concimi liquidi. Tali sostanze sono compatibili senza limitazioni con i materiali dell'apparecchio.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

2. Avvertenze di sicurezza

- Gli anticrittogamici possono essere impiegati su superfici aperte solo se usati a scopi agricoli, forestali o di orticoltura. Tuttavia non devono essere utilizzati in acque superficiali e costiere e neanche nelle loro immediate vicinanze.
- Adottate misure atte a tenere l'apparecchio lontano dalla portata dei bambini.
- Lo spruzzatore a pressione non è adatto a spruzzare liquidi al di sopra della temperatura consentita di 40°C e neanche liquidi contenenti

acidi, corrosivi e infiammabili con un punto di infiammabilità inferiore a 55°C. Inoltre non si devono spruzzare prodotti di impermeabilizzazione.

Attenzione! I liquidi combustibili nebulizzati sono facilmente infiammabili anche con un punto di infiammabilità superiore 55°C.

- Non pulite piccole parti o i nebulizzatori ostruiti soffiando con la bocca.
- Pulite gli ugelli ostruiti solo con filo di ferro apposito oppure con detergente adatto.
- Mescolate e maneggiate le sostanze da spruzzare sempre secondo le istruzioni del produttore.
- Preparate solo la quantità necessaria di liquido da spruzzare.
- Riempitelo in modo tale da non spargere nulla e da non creare spruzzi.
- Non dirigete lo spruzzo verso persone, animali o specchi d'acqua.
- Portate sempre degli indumenti protettivi nello spruzzare antiparassitari e anticrittogamici poiché spruzzando si creano delle piccole goccioline.
- Non mangiate, non fumate e non bevete quando eseguite lavori con gli anticrittogamici.
- Se riempite l'apparecchio direttamente dalla rete idrica non fate immergere il tubo di riempimento nel liquido da spruzzare senza aver preso misure di sicurezza.
- Il prelievo di acque superficiali è consentito solo su autorizzazione ufficiale e evitando ogni forma di inquinamento.
- Fate attenzione alla direzione del vento e non dirigete mai lo spruzzo contro vento. Evitate di spruzzare il liquido su superfici che non devono essere trattate.
- Dopo aver terminato il lavoro lavatevi bene le mani ed il viso.
- In caso di una rimessa in esercizio dopo un lungo periodo di inattività controllare che lo spruzzatore non presenti danni.
- Sostituite subito le parti difettose.
- Usate solamente ricambi originali.
- Non lasciate l'apparecchio, sia pieno che vuoto, esposto ai raggi del sole.
- D'inverno pulite completamente l'apparecchio e tenetelo asciutto in modo che non venga danneggiato dal gelo.
- Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni causati da riparazioni o trattamenti non eseguiti a regola d'arte come anche dall'impiego per scopi diversi da quelli previsti.
- È permesso aprire l'apparecchio ed eseguire operazioni di manutenzione solo se non c'è pressione.

- Per scaricare la pressione tirate il pulsante a forma di imbuto della valvola di limitazione della pressione.
- Osservate le schede tecniche di sicurezza per le sostanze ed i preparati chimici secondo la norma DIN 52 900 "Schede di sicurezza DIN per le sostanze ed i preparati chimici" ed il foglio d'istruzioni AID 2079 "Riempimento di apparecchi per il trattamento delle piante.
- Gli anticrittogamici comprendono per es. erbicidi, insetticidi, fungicidi e regolatori della crescita come anche le sostanze destinate ad essere additate ad esse all'impiego per modificare le loro caratteristiche o i loro effetti.
- Dopo ogni messa fuori esercizio o prima di ogni manutenzione dell'apparecchio scaricate sempre prima la pressione tramite sollevando la valvola di sovrappressione.
- All'inizio di ogni stagione e in caso di uso regolare controllate l'apparecchio almeno una volta al mese verificandone la tenuta e la funzione corretta di tutte le parti sia in posizione di riposo sia in esercizio a 2,5 bar di sovrappressione d'esercizio.
- **Avvertenza importante:** forti sollecitazioni dovute al modo di funzionamento (compresi il trasporto sul luogo d'impiego e la conservazione nel caso di non-utilizzo), influssi ambientali (del luogo d'impiego e del luogo di conservazione nel caso di non-utilizzo), scarsa manutenzione e cura possono comportare un'usura anzitempo dell'utensile. Ogni volta prima dell'uso si deve quindi controllare che l'apparecchio sia in condizioni sicure ed in grado di funzionare o perlomeno che non mostri danni visibili. Tecnici specializzati, meglio ancora un servizio di manutenzione, devono controllare se sia ancora possibile il funzionamento sicuro dell'utensile, soprattutto nel caso si presentino difetti che possono comprometterne la sicurezza e comunque ogni 5 anni.

3. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1)

1. Impugnatura della pompa e manico
2. Lancia di spruzzatura
3. Leva di scatto
4. Serbatoio
5. Tracolla
6. Valvola di sicurezza di sovrappressione
7. Imbuto di riempimento integrato
8. Spruzzatore regolabile

4. Elementi forniti

- Spruzzatore a pressione
- Lancia di spruzzatura
- Tracolla

5. Montaggio

- Avvitare la lancia all'impugnatura della pistola (Fig. 2)
- Non togliere la valvola limitatrice della sovrappressione (Fig. 1/6)!
- Controllate che i collegamenti a vite del tubo all'impugnatura della pistola e al serbatoio siano ben serrati!

6. Quantità delle sostanze da spruzzare

Avvertenza: preparate le sostanze da spruzzare sempre secondo le istruzioni del produttore. Scegliete la quantità a seconda dell'effettiva necessità.

Valori indicativi per il trattamento delle piante

Piante a livello del suolo	0,3 - 0,5 litri per 10 m ²
Cespugli bassi	1,0 - 1,5 litri per 10 m ²
Alberi a spalliera, cespugli rampicanti	0,5 - 1,0 litri per pianta
Alberi piccoli	2,0 litri per pianta
Alberi grandi ed isolati	3,0 - 5,0 litri per pianta

7. Preparazione degli anticrittogamici

- Non preparate mai gli anticrittogamici in casa, nella stalla o in un magazzino per prodotti alimentari o mangimi, bensì solamente all'aperto.
- Preparate gli anticrittogamici in un recipiente separato e mischiateli bene. Solo dopo aver eseguito tali operazioni versateli nello spruzzatore a pressione.
- Se si usano prodotti a base di preparati vegetali, tali liquidi devono venire filtrati prima di essere versati nel serbatoio.

8. Riempimento

- Sollevate la valvola di limitazione della pressione prima di svitare la pompa (Fig. 1/Pos. 6) e scaricate la sovrappressione eventualmente presente.
- Premete l'impugnatura/la maniglia della pompa



completamente verso il basso e svitate lentamente la pompa (ruotandola verso sinistra).

- Riempite il serbatoio al massimo fino al segno di 5 litri con il liquido da spruzzare preparato seguendo attentamente le istruzioni del produttore.
- Inserite la pompa, premete l'impugnatura/la maniglia della pompa verso il basso e riavvitate bene la pompa (girandola verso destra). L'impugnatura/la maniglia della pompa ingrana così nella sicura a baionetta.
Avvertenza: trasportate lo spruzzatore a pressione solo con la sicura a baionetta chiusa.

9. Spruzzatura

- Staccate l'impugnatura della pompa dalla sicura a baionetta ruotandola leggermente verso sinistra.
- La pressione nel serbatoio viene creata muovendo (su e giù) l'impugnatura della pompa. La pressione massima del serbatoio (sovrappressione d'esercizio) non deve superare i 2,5 bar. La valvola limitatrice della pressione interviene ad una sovrappressione di 2,7 bar scaricando la pressione in eccesso.
- Per spruzzare premete la leva di scatto (Fig. 1/3) sull'impugnatura della pistola.
- Mollando la leva il getto dello spruzzo si interrompe subito.
- Pulite e fate asciugare l'apparecchio aperto ogni volta dopo averlo usato.
- La durata dell'apparecchio viene prolungata notevolmente se ogni tanto gli anelli di tenuta e le guarnizioni vengono spalmati con grasso neutro e privo di resina (vaselina).
- **Avvertenza importante:** forti sollecitazioni dovute al modo di funzionamento (compresi il trasporto sul luogo d'impiego e la conservazione nel caso di non-utilizzo), influssi ambientali (del luogo d'impiego e del luogo di conservazione nel caso di non-utilizzo), scarsa manutenzione e cura possono comportare un'usura anzitempo dell'utensile. Ogni volta prima dell'uso si deve quindi controllare che l'apparecchio sia in condizioni sicure ed in grado di funzionare o perlomeno che non mostri danni visibili. Tecnici specializzati, meglio ancora un servizio di manutenzione, devono controllare se sia ancora possibile il funzionamento sicuro dell'utensile, soprattutto nel caso si presentino difetti che possono comprometterne la sicurezza e comunque ogni 5 anni.

10. Caratteristiche tecniche

Capacità massima	5 l
Capacità totale	6,5 l
Portata in volume V _{max} =	1,07 l /min
Sovrappressione d'esercizio permessa	2,5 bar
Pressione di spruzzatura	1,5 - 2,5 bar
Distanza ottimale di spruzzatura	0,6 m
Temperatura d'esercizio permessa	+40°C
Valvola di sicurezza/	
Valvola di sfianto	1
Nebulizzatore	foro conico 1 mm
Angolo di spruzzo del nebulizzatore	max. 60°
Angolo del getto al nebulizzatore	inferiore a 5N
Peso a vuoto	1,1 kg

11. Pulizia

Dopo ogni uso pulite l'apparecchio e fate asciugare all'aperto il recipiente. A tal fine tenete presente le avvertenze di pulizia delle istruzioni per l'uso del liquido spruzzato e queste istruzioni.

Le quantità di liquido rimaste nell'apparecchio devono essere vuotate dal recipiente facendole uscire dall'apertura di riempimento e conservate per impieghi successivi o smaltite seguendo le norme vigenti.

Per la pulizia procedete nel modo seguente.

- Riempite il recipiente, vuotato come descritto sopra o dopo aver spruzzato tutto il liquido, con acqua pulita in una quantità corrispondente a 10 volte la quantità restante per motivi tecnici (vedi Caratteristiche tecniche).
- Chiudete il recipiente e agitate bene e con forza per più volte lo spruzzatore a pressione.
- Spruzzate poi il contenuto dello spruzzatore sulle superfici precedentemente trattate o su superfici da trattare rimaste.
- Ripetete questo procedimento.
- Il contenitore può ora venire completamente vuotato tramite l'apertura di riempimento.

12. Manutenzione della membrana della pompa (Fig. 3-7)

Attenzione: prima di ogni lavoro di manutenzione all'apparecchio scaricate sempre la pressione tramite la valvola limitatrice della sovrappressione (Fig. 1/6) semplicemente sollevando il bottone ad imbuto della valvola di sicurezza.

1. Con l'aiuto di un cacciavite togliete l'insert della pompa dalla carcassa della pompa (Fig. 3-5).
2. Togliete la contropiastra della membrana (Fig. 6/A).
3. Estraete la membrana (Fig. 6/B) e pulitela.
4. Applicate del grasso neutro (per es. vaselina) sulla membrana pulita o su quella nuova.
5. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

13. Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

14. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

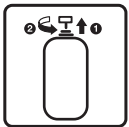
L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica.

Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

Inhoudsopgave:

1. Toepassingsgebied
2. Veiligheidsinstructies
3. Beschrijving van het gereedschap
4. Omvang van de levering
5. Montage
6. Hoeveelheden sproeimiddel
7. Gewasbeschermingsmiddel bereiden
8. Vullen
9. Sproeien
10. Technische gegevens
11. Reiniging
12. Onderhoud van de
pompmembranen
13. Bestellen van wisselstukken
14. Afvalbeheer en recyclage

Verklaring van de symbolen op het apparaat:



Pomphefboom tot aan de aanslag eruit trekken en naar links eruit draaien.



Gebruiksaanwijzing vóór gebruik lezen.



Sproeilans vasthouden en de sproeistraal niet op personen gericht houden!



Vlakstraalhoek 60°



Onder druk staande vaten niet blootstellen aan langdurig zonlicht!



Met sproeimiddel gevulde vaten niet blootstellen aan negatieve temperaturen!



Geen niet toegelaten of bijtende sproeimiddelen in het drukvat vullen en sproeien!



Vóór alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden het vat drukloos maken! Overdrukventiel naar boven trekken en de druk aflaten!

NL**Verpakking:**

Het gereedschap bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht.

Bij het gebruik van gereedschappen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen:

- Lees deze handleiding zorgvuldig en volg de aanwijzingen ervan op. Maakt u zich aan de hand van deze handleiding vertrouwd met het gereedschap, het juiste gebruik alsmede met de veiligheidsvoorschriften.
- Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden.
- Mocht u dit gereedschap aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding mee te geven.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding.

1. Toepassingsgebied

De druksproeier is bedoeld om in huis en tuin gebruikelijke spuitmiddelen te sproeien. Dit betreft in het gebruiksland toegelaten gewasbeschermingsmiddelen en bovendien onkruidbestrijdingsmiddelen alsmede vloeibare meststoffen. Deze middelen zijn onbeperkt compatibel met de gebruikte materialen van het gereedschap.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

2. Veiligheidsinstructies:

- Gewasbeschermingsmiddelen mogen enkel op voor landbouw, bosbouw of tuinbouw gebruikte percelen buiten worden toegepast. Ze mogen echter niet in of in de onmiddellijke nabijheid van bovengrondse wateren en kustwateren worden gebruikt.
- De toegang door kinderen dient door gepaste

maatregelen te worden voorkomen.

- De druksproeier is niet geschikt voor het sproeien van spuitvloeistoffen boven de toelaatbare bedrijfstemperatuur van 40° C alsmede van zuurhoudende, bijtende en brandbare vloeistoffen met een vlampunt beneden 55°C. Evenmin mogen impregneermiddelen worden gesproeid. **Let op!** Verstoven brandbare vloeistoffen zijn ook bij een vlampunt boven 55°C licht ontvlambaar.
- Verstopt geraakte sproeikoppen of kleine stukken niet met de mond uitblazen.
- Verstopt geraakte sproeikoppen enkel reinigen met een gepaste metalen sproeikopdraad of gepaste reinigingsmiddelen.
- Sproeimiddelen steeds volgens de instructies van de fabrikant mengen en verwerken.
- Niet meer spuitvloeistof bereiden als u nodig hebt.
- De sproeier vullen zodat niets wordt gemorst en niets terugspuit.
- Sproei niet op personen, dieren of in wateren.
- Tijdens het sproeien van gewasbeschermingsmiddelen en bestrijdingsmiddelen altijd een beschermende kledij dragen omdat bij het sproeien fijne druppels ontstaan.
- Niet eten, roken en drinken terwijl u met gewasbeschermingsmiddelen werkt.
- Bij het vullen vanuit de waterleiding de vulslang niet zonder veiligheidsmaatregelen de spuitvloeistof in laten dompelen.
- Ontnemen uit oppervlaktewater enkel mits er een officiële vergunning is verleend en alle verontreinigingen worden vermeden.
- Hou rekening met de windrichting en sproei nooit tegen de wind. Vermijdt het overwaaien van spuitvloeistof naar niet te behandelen vlakken.
- Aan het einde van de werkzaamheden handen en gezicht grondig reinigen.
- Telkens na een langdurige buitengebruikstelling en voor de volgende inbedrijfstelling dient u na te gaan of de sproeier eventueel beschadigd is.
- Gelieve defecte onderdelen onmiddellijk te vervangen.
- Gebruik enkel originele wisselstukken.
- Het gereedschap in gevulde en niet gevulde toestand niet in de felle zon laten staan.
- In de winter het toestel helemaal schoonmaken en droog houden zodat er aan het toestel geen vorstschade kan worden berokkend.
- Wij zijn niet aansprakelijk voor schade die te wijten is aan onoordeelkundige herstellingen, onoordeelkundig hanteren of aan het feit dat het gereedschap aan zijn eigenlijke bestemming

werd onttrokken.

- Het gereedschap mag enkel worden geopend en onderhoudswerkzaamheden mogen enkel worden uitgevoerd als de sproeier drukloos is.
- Om de sproeier drukloos te maken de trechtermvormige knop van de overdrukklep uittrekken.
- Gelieve de veiligheidsinformatiebladen voor chemicaliën en bereidingen volgens DIN 52 900 "DIN veiligheidsinformatieblad voor chemicaliën en bereidingen" alsmede het AID-voorlichtingsblad 2079 "vullen van gewasbeschermingsapparaten" acht te nemen. Tot de gewasbeschermingsmiddelen behoren b.v. herbiciden, insecticiden, fungiciden en groeiregelaars alsmede stoffen die bedoeld zijn om bij deze middelen tijdens hun toepassing te worden gemengd teneinde hun eigenschappen of hun werkwijze te veranderen.
- Na elke buitengebruikstelling of voor elk onderhoud van het gereedschap de sproeier altijd eerst drukloos maken door de overdrukklep op te tillen.
- Aan het begin van het seizoen en bij regelmatig gebruik minstens eenmaal per maand tijdens het bedrijf en in ruststand bij 2,5 bar werkoverdruk nagaan of het gereedschap dicht is en of alle onderdelen naar behoren werken.
- **Belangrijke aanwijzing:** hoge belasting op grond van de werkwijze (met inbegrip van het transport naar de gebruiksaanwijzing en de opberging bij niet-gebruik), omgevingsinvloeden (van de gebruiksaanwijzing en de bergplaats bij niet-gebruik) alsmede onvoldoend onderhoud kunnen leiden tot vroegtijdige slijtage van het gereedschap. Daarom is het aangeraden voor elk gebruik na te gaan of het gereedschap in een veilige en bedrijfsklare toestand verkeert, minstens echter te controleren of het een uitwendig zichtbare schade vertoont. Vooral als er zich gebreken voordoen die de veiligheid in gevaar kunnen brengen, minstens echter om de 5 jaar dient men door een deskundige, liefst door een onderhoudsdienst, te laten controleren of het gereedschap verder gevaarloos kan worden gebruikt.

3. Beschrijving van het gereedschap (fig. 1)

1. Pomp-/draaggreep
2. Sproeibuis
3. Spuithefboom
4. Container

5. Draagriem
6. Overdrukklep
7. Sproeitrichter
8. Sproeikop

4. Omvang van de levering

- Druksproeier
- Sproeibuis
- Draagriem

5. Montage (fig. 2)

- Pomp-/draaggreep monteren zoals voorgesteld in fig. 2.
- **Let op!** De overdrukklep (fig. 1, pos. 6) niet uitdraaien!
- **Let op!** Controleer of de schroefkoppelingen voor de slang aan de pistoolgreep en op het vat goed vast zitten!

6. Hoeveelheden sproeimiddel

Aanwijzing: Het sproeimiddel steeds volgens de aanwijzingen van de fabrikant van het middel bereiden.

Kies de hoeveelheid die u daadwerkelijk nodig heeft.

Richtcijfers voor de gewasbescherming

Grondculturen	0,3-0,5 l op 10 m ²
Lage struiken	1,0-1,5 l op 10 m ²
Spalierbomen, spilheesters	0,5-1,0 l per stuk
Grotere laagstammen	2,0 l per stuk
Oudere, vrij staande bomen	3,0-5,0 l per stuk

7. Gewasbeschermingsmiddel bereiden

- Gewasbeschermingsmiddel nooit in woonruimten, stalruimten of opslagruimten voor levensmiddelen en voedermiddelen maar uitsluitend in open lucht bereiden.
- Het gewasbeschermingsmiddel in een apart vat bereiden en goed voormengen. Pas dan in de druksproeier vullen.
- Bij gebruik van sproeimiddelen bereid op basis van een plantaardig preparaat dienen deze vloeistoffen voor het ingieten te worden gefilterd.

NL

8. Vullen

- Til voor het uitdraaien van de pomp de overdrukklep (fig. 1, pos. 6) op en laat eventueel voorhanden zijnde overdruk af.
- Druk de pomp-/draaggreep helemaal omlaag en draai er de pomp langzaam uit (linksdraaiing).
- Giet het volgens de aanwijzingen van de sproeimiddelfabrikant bereide sproeimiddel het vat in tot maximaal het 5 l merk.
- Plaats de pomp in het vat, druk de pomp-/draaggreep omlaag en draai er de pomp (rechtsdraaiing) terug goed in. Daarbij klikt de pomp-/draaggreep in de bajonetvergrendeling vast.

Aanwijzing: transporteer de druksproeier enkel met vastgeklikte bajonetvergrendeling.

9. Sproeien

- Pompgreep door hem iets naar links te draaien losmaken uit de bajonetskoppeling.
- Door pompbewegingen (op en neer) van de pompgreep wordt de druk in het vat opgebouwd. De maximale vatdruk (bedrijfsdruk) mag 2,5 bar niet overschrijden. Het overdrukventiel reageert bij een overdruk van meer dan 2,7 bar en laat de overdruk af.
- Om te sproeien de ontkoppelingshefboom (afb. 1/3) aan de pistoolgreep indrukken.
- Na loslaten van de ontkoppelingshefboom stopt de sproeistraal onmiddellijk.
- Na elk gebruik moet het apparaat gereinigd worden en drogen in geopende toestand.
- De levensduur van het apparaat wordt aanzienlijk verlengd als af en toe de dichtingsringen en de manchetten gesmeerd worden met hars- en zuurvrij vet (vaseline).
- **Belangrijke aanwijzing:** Sterke belasting door de bedrijfswijze (incl. het transport naar de plaats van inzet en het bewaren als het apparaat niet gebruikt wordt), omgevingsinvloeden (van de plaats van inzet en de opbergplaats als het apparaat niet gebruikt wordt) en gebrekkig onderhoud en verzorging kunnen voortijdige slijtage van het apparaat tot gevolg hebben. Het moet daarom vóór elk gebruik op veilige en gebruiksklare toestand, minstens echter op uiterlijk herkenbare schade gecontroleerd worden. Met name bij het optreden van gebreken die de veiligheid beïnvloeden, minstens echter om de vijf jaar, moeten deskundigen, het best een onderhoudsdienst, controleren of een gebruik zonder gevaar verder mogelijk is.

10. Technische gegevens

max. vulhoeveelheid	5 l
Totaal volume	6,5 l
Volumestroom V_{max} =	1,07 l /min
Toelaatbare werkoverdruk	2,5 bar
Toelaatbare werktemperatuur	+ 40°C
Veiligheidsklep/ontluchtingsklep	1
Sproeikop	holle conus 1 mm
Sproeihoek van de sproeikop	max. 60°
Reactiekracht aan de sproeikop	kleiner dan 5 N
Leeggewicht	1,1 kg
Spuitdruk	1,5 - 2,5 bar
Optimale spuitdruk	2,0 bar
Optimale sproeiafstand	0,6 m

11. Reiniging

Na elk gebruik dient u het gereedschap te reinigen en het vat in geopende toestand te laten drogen. Neem daarvoor de schoonmaakaanwijzingen opgegeven in de gebruiksaanwijzing van het toegepaste sproeimiddel en ook deze handleiding in acht.

In het gereedschap overblijvende resthoeveelheden moeten via de vulopening uit het vat worden verwijderd en voor later gebruik tijdelijk worden opgeborgen of conform de van kracht zijnde voorschriften verwijderd.

Ga bij de reiniging als volgt te werk:

- Giet in de leeg gespoten of zoals eerder beschreven leeggemaakte sproeier een hoeveelheid helder water die overeenkomt met 10 keer de technische resthoeveelheid (zie technische gegevens).
- Draai de sproeier goed dicht en schud hem meermaals flink.
- Spuit daarna de inhoud van de druksproeier op het eerder behandelde vlak of uitgespaarde restvlak.
- Herhaal deze procedure.
- U kan dan de sproeier via de vulopening helemaal leegmaken.

12. Onderhoud van de pompmembranen (afb. 3-7)

Opgelet: Vóór elk onderhoud aan het apparaat altijd eerst via het overdrukventiel (afb. 1/6) de druk aflaten door de trechtvormige knop van het veiligheidsventiel gewoon op te tillen.

1. Inzetelement van de pomp met behulp van een schroevendraaier verwijderen uit het pomphuis (afb. 3-5).
2. Tegenplaat van de membranen (afb. 6/A) verwijderen.
3. Membranen (afb. 6/B) eruit nemen en reinigen.
4. Gereinigde of evt. nieuwe membranen insmeren met zuurvrij vet (b.v. vaseline).
5. De montage gebeurt in omgekeerde volgorde.

13. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

14. Afvalbeheer en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht.

Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoet u zich van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

E**Índice de contenidos:**

1. Campo de aplicación
2. Instrucciones de seguridad
3. Descripción del aparato
4. Volumen de entrega
5. Montaje
6. Volúmenes del producto a pulverizar
7. Poner pesticida
8. Llenado
9. Pulverización
10. Características técnicas
11. Limpieza
12. Mantenimiento de la membrana de la bomba
13. Pedido de piezas de repuesto
14. Eliminación y reciclaje

Explicación de los símbolos que aparecen sobre el aparato:

Extraer el asa de transporte o de la bomba hasta el tope y desenroscarla hacia la izquierda.



Leer y observar el manual de instrucciones antes de la puesta en marcha



Sujetar firmemente el tubo de pulverización y no apuntar a personas!



Ángulo de chorro en abanico 60°



¡No exponer permanentemente a la radiación del sol aquellos recipientes sometidos a presión!



¡No exponer los depósitos llenos de la sustancia a pulverizar a temperaturas por debajo de cero grados!



No introducir en el recipiente de presión ni usar sustancias corrosivas o no permitidas.



¡Eliminar la presión del recipiente antes de efectuar los trabajos de mantenimiento y limpieza! ¡Tirar de la válvula de sobrepresión hacia arriba para que escape la presión!

Embalaje:

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje.

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar sufrir lesiones o daños:

- Es preciso observar atentamente estas instrucciones de uso y sus advertencias. Utilizar este manual para familiarizarse con el aparato, su uso correcto y las disposiciones de seguridad pertinentes.
- Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento.
- En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones.

No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual ni las instrucciones de seguridad.**1. Campo de aplicación**

Este pulverizador resulta adecuado para pulverizar todo tipo de pesticidas en el hogar y en el jardín. Es decir, afecta a los pesticidas, herbicidas y abonos líquidos homologados en el país de empleo. Dichos productos son perfectamente compatibles con los materiales utilizados en el aparato.

Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

2. Instrucciones de seguridad:

- Un pesticida solo se puede rociar en el campo abierto en caso de hacerlo sobre superficies dedicadas a fines agrícolas, forestales o de jardinería. No obstante, no utilizarlo en aguas superficiales o costeras ni en sus inmediaciones.
- Mantener fuera del alcance de los niños sirviéndose de medidas apropiadas.
- El pulverizador no ha sido concebido para líquidos a temperaturas superiores a la máxima admisible, es decir 40°C, tampoco deberá emplearse para líquidos ácidos, corrosivos o

inflamables con un punto de inflamación por debajo de los 55°C. Tampoco deben pulverizarse productos de impregnación.

Atención! Los líquidos inflamables pulverizados también se encienden fácilmente con un punto de inflamación superior a los 55°C.

- No intentar desatascar las boquillas o limpiar las piezas pequeñas soplando con la boca.
- Las boquillas atascadas deben limpiarse con alambre especial o un producto de limpieza adecuado.
- Mezclar y preparar el pesticida siguiendo siempre las instrucciones del fabricante.
- Utilizar solo la cantidad de líquido que sea necesaria.
- Llenar de tal modo que el líquido no salpique ni se derrame.
- No rociar sobre personas, animales o aguas.
- A la hora de rociar pesticidas o plaguicidas llevar siempre ropa protectora, puesto que el producto suele gotear.
- No comer, fumar ni beber mientras se trabaje con pesticidas.
- Al llenar el pulverizador de la red no sumergir el tubo de llenado en el líquido sin tomar las medidas de seguridad necesarias.
- Extracción de aguas superficiales solo con permiso oficial y evitando todas las impurezas.
- Tener en cuenta la dirección del viento y no rociar nunca en sentido contrario. Evitar que el líquido se extienda a superficies que no se desean tratar.
- Al terminar de trabajar, limpiar a fondo manos y cara.
- Asegurarse de que el pulverizador no haya sufrido daños cada vez que se apague y se vuelva a poner en marcha transcurrido cierto tiempo fuera de servicio.
- Cambiar inmediatamente las piezas defectuosas.
- Utilizar únicamente piezas de recambio originales.
- No exponer el pulverizador a los rayos del sol, ni lleno ni vacío.
- Limpiar completamente el pulverizador en invierno y mantener seco para que no pueda sufrir daños por congelación.
- No asumimos ningún tipo de responsabilidad en caso de daños ocasionados por reparaciones propias o una manipulación inapropiada o por no haber respetado los ámbitos de aplicación.
- Sólo se podrá abrir el pulverizador o efectuar trabajos de mantenimiento en el mismo cuando el recipiente se halle sin presión.
- Extraer el botón cónico en la válvula de sobrepresión para expulsar la presión.

E

- Tener en cuenta las hojas de datos de seguridad para las sustancias químicas y preparados según la norma DIN 52 900 "Hoja de datos de seguridad DIN para sustancias químicas y preparados" y la hoja informativa 2079 de AID "Llenado de aparatos destinados a la protección de las plantas".

Los pesticidas incluyen, por ejemplo, herbicidas, insecticidas, fungicidas y reguladores de crecimiento, así como sustancias destinadas a ser añadidas a estos productos para alterar sus propiedades o su efecto.

- Tras cada puesta fuera de servicio del aparato o antes de efectuar trabajos de mantenimiento en el mismo, será preciso expulsar la presión a través de la válvula de sobrepresión elevando dicha válvula.
- Comprobar al principio de cada estación y al menos una vez al mes (en caso de empleo regular) la estanqueidad del aparato, así como que todas las piezas funcionen correctamente a una sobrepresión de servicio de 2,5 bar tanto en estado operativo como en posición de reposo.
- **Aviso importante:** El uso excesivo o la forma de trabajar (incluyendo el transporte al lugar de uso y el almacenamiento cuando no se emplea), las condiciones externas (del lugar de uso y de almacenamiento cuando no se emplea), así como el mantenimiento y cuidado deficientes pueden ocasionar un deterioro prematuro del aparato. Por este motivo, es necesario comprobar que el aparato se halle en perfecto estado de funcionamiento o, al menos, que no presente daños externos visibles antes de cada empleo. Especialmente, en caso de que se presenten deficiencias que amenacen la seguridad, o como mínimo cada cinco años, un experto, preferentemente del servicio de mantenimiento, debe comprobar si es posible seguir empleando el aparato de manera segura.

3. Descripción del aparato (fig. 1)

1. Asa de transporte/bomba
2. Lanza de pulverización
3. Palanca de liberación
4. Recipiente
5. Correa de transporte
6. Válvula de sobrepresión de seguridad
7. Tolva de alimentación integrada
8. Cabezal pulverizador ajustable

4. Volumen de entrega

- Pulverizador
- Lanza de pulverización
- Correa de transporte

5. Montaje

- Atornillar el tubo de aspersión a la empuñadura de la pistola (figura. 2).
- ¡No extraer la válvula de sobrepresión (Fig. 1/6)!
- ¡Asegurarse de que las atornilladuras de la manguera estén bien sujetas en el mango de la pistola y en el recipiente!

6. Volúmenes del producto a pulverizar

Advertencia: Mezclar el producto siguiendo las instrucciones del fabricante.
Elegir la cantidad realmente necesaria.

Valores de referencia para la protección de las plantas

Plantas a nivel del suelo	0,3 – 0,5 l para 10 m ²
Matas bajas	1,0 – 1,5 l para 10m ²
Cultivos en espaldera, árboles cónicos	0,5 – 1,0 l/ud.
Arbustos de mayor tamaño	2,0 l/ud.
Arboles antiguos y aislados	3,0-5,0 l/ud.

7. Poner pesticida

- Usar pesticidas únicamente en el exterior, nunca en hogares, establos o almacenes de alimentos y piensos.
- Introducir el pesticida en un recipiente separado y mezclarlo bien. Solo después se podrá introducir en el pulverizador.
- Si se utilizan productos para pulverizar preparados a base de productos vegetales, será preciso filtrarlos antes de introducirlos en el recipiente.

8. Llenado

- Antes de extraer la bomba, levantar la válvula de sobrepresión (fig. 1/pos. 6) y dejar salir la posible sobrepresión existente.
- Presionar a fondo hacia abajo el asa de transporte/bomba y extraer lentamente la bomba desenroscándola (giro a la izquierda).

- Llenar el recipiente como máx. hasta la marca de de 5 l con el producto a pulverizar mezclado según las instrucciones del fabricante.
- Introducir la bomba, presionar el asa de transporte/bomba hacia abajo y volver a apretar la bomba (giro a la derecha). El asa de transporte o de la bomba se encaja en el seguro de bayoneta.

Advertencia: Transportar el pulverizador únicamente con el seguro de bayoneta enclavado.

9. Pulverización

- Soltar del seguro de bayoneta la empuñadura de la bomba, girando suavemente hacia la izquierda.
- Se genera presión en el recipiente moviendo la empuñadura de la bomba (hacia arriba + hacia abajo). La presión máxima del recipiente (presión efectiva de servicio) no podrá superar los 2,5 bar. La válvula de sobrepresión se abre para aliviar la presión cuando se superan los 2,7 bares.
- Para pulverizar, presionar la palanca de activación (fig. 1/3) situada en la empuñadura de la pistola.
- Al soltar la palanca se interrumpe de forma inmediata el chorro de pulverización.
- Después de haber utilizado el aparato, se ha de limpiar y dejarlo secar abierto.
- La vida útil del aparato se incrementará considerablemente, lubricando de vez en cuando los anillos de junta y manguitos de obturación con grasa exenta de resina y ácidos (vaselina).
- **Aviso importante:** El uso excesivo o la forma de trabajar (incluyendo el transporte al lugar de uso y el almacenamiento cuando no se emplea), las condiciones externas (del lugar de uso y de almacenamiento cuando no se emplea), así como el mantenimiento y cuidado deficientes pueden ocasionar un deterioro prematuro del aparato. Por este motivo, es necesario comprobar que el aparato se halle en perfecto estado de funcionamiento o, al menos, que no presente daños externos visibles antes de cada empleo. Especialmente, en caso de que se presenten deficiencias que amenacen la seguridad, o como mínimo cada cinco años, un experto, preferentemente del servicio de mantenimiento, debe comprobar si es posible seguir empleando el aparato de manera segura.

10. Características técnicas

Máx. volumen de llenado	5 l
Contenido total	6,5 l
Flujo volumétrico $V_{max} =$	1,07 l/min
Sobrepresión de servicio autorizada	2,5 bares
Temperatura de servicio autorizada	+ 40°C
Válvula de seguridad/válvula de escape de aire	1
Boquilla	cono hueco 1 mm
Ángulo de pulverización de la boquilla	máx. 60°
Fuerza de retroceso en la boquilla	inferior a 5N
Peso en vacío	1,1 kg
Presión de pulverización	1,5 - 2,5 bar
Distancia óptima de pulverización	0,6 m

11. Limpieza

Después de haber utilizado el aparato, limpiar el recipiente y dejarlo secar abierto. Tener en cuentas las instrucciones de limpieza del manual de empleo del producto utilizado, así como el presente manual.

Sacar los restos que queden en el aparato a través del orificio de llenado y almacenarlos para utilizarlos más tarde o eliminarlos de forma conveniente.

Para limpiar el aparato proceder como sigue:

- Llenar el recipiente vacío con un volumen de agua limpia 10 veces superior al volumen residual técnico (véanse las características técnicas).
- Cerrar el recipiente y sacudir varias veces con fuerza el pulverizador.
- Pulverizar el contenido sobre una superficie tratada previamente o rebajada.
- Repetir este proceso.
- Ahora se puede vaciar completamente el recipiente sacando los restos a través del orificio de llenado.

12. Mantenimiento de la membrana de la bomba (fig. 3-7)

Atención: Antes de efectuar trabajos de mantenimiento en el aparato siempre se procederá en primer lugar a expulsar la presión a través de la válvula de sobrepresión (fig. 1/6) mediante simple elevación del botón en forma de embudo de la válvula de seguridad.

E

1. Extraer de la carcasa la bomba (fig. 3-5) sirviéndose de un destornillador.
2. Retirar contraplaca de la membrana (fig. 6/A).
3. Extraer membrana y limpiar (fig. 6/B).
4. Lubricar con grasa exenta de ácidos (p. ej., vaselina) la membrana limpia o, en su caso, nueva.
5. El montaje se realiza siguiendo el mismo orden pero a la inversa.

13. Pedido de piezas de repuesto

Cuando se pasa pedido de las piezas de repuesto, es preciso indicar los siguientes datos:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato
- Número de identificación del aparato
- Número de la pieza de recambio solicitada

Consultar los precios e información actuales en la página www.isc-gmbh.info

14. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje.

El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Depositar las piezas defectuosas en un contenedor destinado a residuos industriales. Informarse en el organismo responsable al respecto en su municipio o en establecimientos especializados.

Índice:

1. Área de aplicação
2. Instruções de segurança
3. Descrição do aparelho
4. Material a fornecer
5. Montagem
6. Quantidade de produtos de pulverização
7. Aplicação de produtos fitossanitários
8. Enchimento
9. Pulverização
10. Dados técnicos
11. Limpeza
12. Manutenção da membrana da bomba
13. Encomenda de peças sobressalentes
14. Eliminação e reciclagem

Explicação dos símbolos no aparelho:

Puxe a alavanca da bomba para fora até ao encosto e desenrosque para a esquerda.



Leia o manual de instruções antes da utilização.



Segure a lança de pulverização e não aponte o jacto de pulverização para as pessoas!



Ângulo de jacto plano 60°



Não exponha o reservatório pressurizado à radiação solar contínua!



Não exponha o reservatório cheio com produtos de pulverização a temperaturas negativas!



Não encha o recipiente sob pressão com produtos de pulverização abrasivos ou não autorizados!



Despressurize o reservatório antes de cada trabalho de limpeza e manutenção!
Puxe a válvula de pressão para cima e deixe sair a pressão!

P**Embalagem:**

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada.

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos:

- Leia atentamente o manual de instruções e respeite as respectivas indicações. Sirva-se do presente manual de instruções para se familiarizar com o aparelho, para o utilizar correctamente e para ficar a conhecer as instruções de segurança.
- Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar a qualquer momento.
- Caso ceda o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções.

Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual.

1. Área de aplicação

O pulverizador de pressão destina-se a pulverizar produtos indicados para a utilização em casa e no jardim. Adequa-se a produtos fitossanitários, herbicidas e fertilizantes líquidos permitidos no país de utilização. Estes produtos são totalmente compatíveis com os materiais do aparelho.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

2. Instruções de segurança:

- Os produtos fitossanitários só podem ser aplicados ao ar livre, para fins agrícolas, de silvicultura ou jardim. Porém, não podem ser aplicados em águas superficiais nem litorais.
- Este aparelho deve ser colocado fora do alcance das crianças através das medidas adequadas.
- O pulverizador de pressão não pode ser utilizado para borrifar líquidos acima da temperatura de serviço admissível de 40°C, para além de não se destinar a borrifar líquidos acidíferos, corrosivos nem inflamáveis com um ponto de inflamação abaixo dos 55°C. Para além disso, não é

permitido pulverizar saturadores.

Atenção! Os líquidos inflamáveis pulverizados são também facilmente inflamáveis com um ponto de inflamação acima dos 55°C.

- Não sopre nem bicos entupidos, nem peças de pequena dimensão com a boca.
- Limpe os bicos entupidos apenas com um arame para limpeza de bicos adequado ou com um produto de limpeza próprio para o efeito.
- Misture e processe os produtos de pulverização sempre segundo as indicações do fabricante.
- Aplicar apenas o líquido de pulverização necessário.
- Encha de forma a evitar que saia líquido ou que reflua.
- Não pulverize para cima de pessoas, animais nem águas.
- Uma vez que vão saltando pequenas gotas, use sempre vestuário de protecção ao pulverizar produtos fitossanitários e herbicidas.
- Não coma, não fume nem beba durante o trabalho com fitossanitários.
- Durante o enchimento a partir da rede de tubagens, assegure-se de que a mangueira de enchimento não mergulha no líquido de pulverização sem estarem cumpridas todas as medidas de segurança.
- Efectue a recolha a partir de águas de superfície apenas depois de ser oficialmente autorizada, e evitando toda a sujidade.
- Nunca pulverize contra o vento, tendo sempre em atenção a direcção em que sopra. Evite que o líquido pulverizado atinja superfícies que não pretende tratar.
- Depois de terminar o trabalho, lave muito bem as mãos e a cara.
- Após cada colocação fora de funcionamento prolongada e nova colocação em funcionamento, o pulverizador deverá ser verificado quanto a eventuais danos.
- Substitua imediatamente as peças danificadas.
- Utilize apenas peças sobressalentes originais.
- Proteja o aparelho da radiação solar, quer esteja cheio, quer esteja vazio.
- Durante o Inverno, limpe totalmente o aparelho e mantenha-o seco, evitando, assim, danos causados pelo gelo.
- Não assumimos qualquer responsabilidade pelos danos resultantes de reparações e manuseamentos impróprios ou da utilização em aplicações para as quais o aparelho não foi concebido.
- Só é permitido abrir o aparelho e realizar trabalhos de manutenção no aparelho se o reservatório estiver sem pressão.
- Para despressurizar, puxe o botão em forma de

funil da válvula de pressão.

- Tenha em consideração as folhas de dados de segurança para materiais e preparações químicas, de acordo com a “Folha de dados de segurança DIN para materiais e preparações químicas” DIN 52 900 e a folha de registo “Enchimento de aparelhos para produtos fitossanitários” AID 2079.
Entre os produtos fitossanitários contam-se, p. ex., herbicidas, insecticidas, fungicidas e reguladores de crescimento, bem como substâncias que se destinam a ser adicionadas a estes produtos durante a sua aplicação para modificar as suas propriedades ou o seu modo de operação.
- Após cada colocação fora de funcionamento ou antes de cada manutenção no aparelho, deixe sempre sair a pressão através da válvula de pressão, levantando-a.
- Sempre que se iniciar uma estação e houver uma utilização regular do aparelho, verifique-o pelo menos uma vez por mês quanto a estanqueidade e funcionamento de todas as peças a uma sobrepressão de serviço em posição de descanso e funcionamento de 2,5 bar.
- **Nota importante:** os esforços excessivos em função do modo de funcionamento (incluindo o transporte para o local de utilização e armazenamento no caso de não utilização), as influências ambientais (do local de utilização e do local de armazenamento no caso de não utilização), a manutenção e a conservação incorrectas podem causar um desgaste prematuro do aparelho. Por conseguinte, antes de cada utilização, deve verificar se o aparelho se encontra em estado seguro e operacional, e, no mínimo, se apresenta danos exteriores. Nomeadamente no caso de ocorrerem anomalias, que possam colocar em risco a segurança, e pelo menos a cada 5 anos, os especialistas, de preferência um serviço de manutenção, devem verificar todos os 5 anos se é possível assegurar um funcionamento seguro.

3. Descrição do aparelho (fig. 1)

1. Pega da bomba / de transporte
2. Lança de pulverização
3. Alavanca de disparo
4. Reservatório
5. Correia de transporte
6. Válvula de pressão de segurança
7. Funil de enchimento integrado
8. Cabeça de pulverização ajustável

4. Material a fornecer

- Pulverizador de pressão
- Lança de pulverização
- Correia de transporte

5. Montagem

- Aparafuse a lança à pega da pistola (fig. 2)
- Não desenrosque a válvula de pressão (fig. 1/6)!
- Verifique se as uniões roscadas da mangueira na pega da pistola e no recipiente estão bem firmes!

6. Quantidade de produtos de pulverização

NOTA: processe os produtos de pulverização sempre de acordo com as indicações do fabricante. Escolha a quantidade de acordo com o que é de facto necessário.

Valores de referência para a protecção fitossanitária

Culturas de solo	0,3 – 0,5 l para 10 m ²
Arbustos pequenos	1,0 – 1,5 l para 10m ²
Árvores de espaldeira, arbustos	0,5 – 1,0 l por unid.
Árvores arbustivas de maiores dimensões	2,0 l por unid.
Árvores mais velhas, isoladas	3,0 – 5,0 l por unid.

7. Aplicação de produtos fitossanitários

- Aplique os produtos fitossanitários apenas ao ar livre, nunca dentro de casa, em estâbulos nem em espaços de armazenamento para produtos alimentares e alimentos para animais.
- Coloque os produtos fitossanitários num reservatório à parte, previamente bem misturados. Só depois poderá encher o pulverizador de pressão.
- Se estiver a utilizar produtos de pulverização que incluam preparados vegetais, certifique-se de que os líquidos são filtrados antes de encher o reservatório.

P

8. Enchimento

- Antes de retirar a bomba, eleve a válvula de pressão (figura 1/pos. 6) e deixe sair a sobrepressão existente.
- Pressione a pega da bomba/de transporte totalmente para baixo e rode (para a esquerda) a bomba lentamente para fora.
- Encha o reservatório com o produto de pulverização no máximo até à marcação de 5 l, segundo as indicações do fabricante.
- Coloque a bomba, pressione a pega da bomba/de transporte para baixo e aperte a bomba, rodando-a (para a direita). A pega da bomba/de transporte engata no dispositivo de protecção tipo baioneta.

Nota: transporte o pulverizador de pressão apenas com o dispositivo de protecção tipo baioneta engatado.

9. Pulverização

- Solte a pega da bomba do dispositivo de protecção da baioneta, rodando-a ligeiramente para a esquerda.
- Os movimentos (subir + descer) da pega da bomba aumentam a pressão no reservatório. A pressão máxima do reservatório (sobrepressão de serviço) não pode ultrapassar os 2,5 bar. A válvula de pressão responde se a sobrepressão chegar a mais de 2,7 bar, deixando-a sair.
- Para pulverizar, pressione a alavanca de disparo (fig. 1/3) na pega da pistola.
- Depois de largar a alavanca de disparo o jacto de pulverização pára imediatamente.
- Após cada utilização, limpe o aparelho e deixe-o secar aberto.
- A vida útil do aparelho pode ser prolongada significativamente se os anéis de vedação e as guarnições forem lubrificadas, de vez em quando, com uma massa consistente que não contenha resina nem ácido (vaselina).
- **Nota importante:** Os esforços excessivos em função do modo de operação (incluindo o transporte para o local de utilização e armazenamento no caso de não utilização), as influências ambientais (do local de utilização e do local de armazenamento no caso de não utilização), a manutenção e a conservação incorrectas podem causar um desgaste prematuro do aparelho. Por conseguinte, antes de cada utilização deve verificar se o aparelho se encontra em estado seguro e operacional e, no mínimo, se apresenta danos exteriores.

Nomeadamente no caso de ocorrerem anomalias, que possam colocar em risco a segurança, os especialistas, de preferência um serviço de manutenção, devem verificar todos os 5 anos se é possível assegurar um funcionamento seguro.

10. Dados técnicos

Quantidade de enchimento máx.	5 l
Volume total	6,5 l
Caudal volúmico $V_{m\acute{a}x.}$ =	1,07 l /min
Sobrepressão de serviço adm.	2,5 bar
Temperatura de serviço adm.	+ 40°C
Válvula de segurança/válvula de purga	1
Bico	cone oco 1 mm
Ângulo de pulverização do bico	máx. 60°
Força de repulsão no bico	inferior a 5N
Peso em vazio	1,1 kg
Pressão de pulverização	1,5 - 2,5 bar
Distância de pulverização ideal	0,6 m

11. Limpeza

Após cada utilização, limpe o aparelho e deixe o reservatório secar aberto. Para o fazer, respeite as instruções de limpeza do manual de utilização do produto de pulverização utilizado, para além deste manual.

Retire do reservatório as quantidades restantes no aparelho pela abertura de enchimento e armazene-as para futura utilização ou elimine-as, conforme as normas aplicáveis.

Para efectuar a limpeza, proceda da seguinte forma.

- Encha o reservatório, já vazio devido a utilização ou esvaziado da forma descrita anteriormente, com água limpa o equivalente a 10 vezes a quantidade residual técnica (ver dados técnicos).
- Feche o reservatório e agite o pulverizador de pressão várias vezes com força.
- De seguida, pulverize o conteúdo do pulverizador de pressão na superfície restante, quer tenha sido tratada anteriormente ou não.
- Repita este processo.
- O reservatório pode agora ser totalmente esvaziado através da abertura de enchimento.

12. Manutenção da membrana da bomba (fig. 3-7)

Atenção: Antes de cada manutenção no aparelho, deixe sempre sair a pressão através da válvula de pressão (fig. 1/6) levantando o botão em forma de funil da válvula de segurança.

1. Retire o inserto da bomba da carcaça da bomba (fig. 3-5) com a ajuda de uma chave de parafusos.
2. Retire a contraplaca da membrana (fig. 6/A)
3. Retire a membrana (fig. 6/B) e limpe.
4. Lubrifique a membrana limpa ou nova com massa consistente que não contenha ácido (p. ex. vaselina).
5. A montagem é realizada na sequência inversa.

13. Encomenda de peças sobressalentes

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
- Número de artigo da máquina
- Número de identificação da máquina
- Número da peça sobressalente necessária

Pode encontrar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

14. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como por ex. o metal e o plástico. Os componentes que não estiverem em condições devem ter tratamento de lixo especial. Informe-se junto das lojas da especialidade ou da sua Câmara Municipal!

Ⓣ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓣ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓣ

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Ⓝ

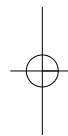
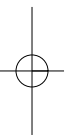
Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

Ⓣ

La reimpression o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

Ⓣ

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.



- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓢ Salvo modificaciones técnicas
- Ⓢ Salvaguardem-se alterações técnicas



F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

CERTIFICATO DI GARANZIA

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

GARANTIEBEWIJS

Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

E CERTIFICADO DE GARANTÍA

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones de la garantía adicionales. Sus derechos legales a prestación de garantía no se ven afectados por la presente garantía. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La prestación de garantía se extiende exclusivamente a defectos ocasionados por fallos de material o de producción y está limitada a la reparación de los mismos o al cambio del aparato. Tenga en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, en taller o industrial. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares. De nuestra garantía se excluye cualquier otro tipo de prestación adicional por daños ocasionados por el transporte, daños ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada), aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad, introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas), así como por el desgaste habitual por el uso.

El derecho a garantía pierde su validez cuando ya se hayan realizado intervenciones en el aparato.

3. El periodo de garantía es de 2 años y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio *in situ*.
4. Para hacer efectivo su derecho a garantía, envíe gratuitamente el aparato defectuoso a la dirección indicada a continuación. Adjunte el original del ticket de compra u otro tipo de comprobante de compra con fecha. ¡A tal efecto, guarde en lugar seguro el ticket de compra como comprobante! Describa con la mayor precisión posible el motivo de la reclamación. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

P CERTIFICADO DE GARANTIA

Estimado(a) cliente,

Os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica abaixo indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia complementar e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. A garantia cobre exclusivamente os defeitos de material ou de fabrico e limita-se à reparação de tais defeitos ou à substituição do aparelho. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ser utilizado em empresas do comércio, do artesanato ou da indústria ou em actividades equiparáveis. A nossa garantia exclui, além disso, quaisquer indemnizações por danos de transporte, danos resultantes da não observância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da não observância das instruções de funcionamento (por exemplo, ligação a uma tensão de rede ou a um tipo de corrente errado), de uma utilização abusiva ou indevida (como, por exemplo, sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas ou acessórios não autorizados), da não observância das regras de manutenção e segurança, da penetração de corpos estranhos no aparelho (por exemplo, areia, pedras ou pó), do uso da força ou de impactos externos (como, por exemplo, danos causados pela queda do aparelho), bem como do desgaste normal resultante da utilização do aparelho.

O direito de garantia extingue-se no caso de já ter havido uma tentativa de reparação do aparelho.

3. O período de garantia é de 2 anos a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças de substituição montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
4. Para activar a garantia deverá enviar o aparelho defeituoso à cobrança para a morada abaixo indicada, juntamente com o talão de compra original ou qualquer outro documento comprovativo da data de compra. Por isso, é importante que guarde o talão de compra como comprovativo. Descreva o mais detalhadamente possível o motivo da reclamação. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufrufen: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1	
Service Hotline: 01 805 120 509 · www.isc-gmbh.info <small>(0,14 € / min., Festnetz T-Com) · Mo-Fr: 8:00-20:00 Uhr</small>	
2 Name:	Retouren-Nr. iSC:
Strasse / Nr.:	Telefon:
PLZ	Mobil:
Ort	
3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):	Art.-Nr.:
	I.-Nr.:
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.	
4 Garantie: JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	Kaufbeleg-Nr. / Datum:
1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt 2 Ihre Anschrift eintragen 3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben 4 Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen	

EH 07/2008 (01)